

An den  
azv Südholstein  
Grundstücksentwässerung  
Postfach 1164  
25487 Holm

Firma \_\_\_\_\_  
Straße / Nr \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_

**ANZEIGE BAUBEGINN**

Der Baubeginn ist **eine** Woche vorher anzuzeigen.

Bauherr: \_\_\_\_\_  
Baugrundstück: \_\_\_\_\_  
Bauvorhaben: \_\_\_\_\_  
Aktenzeichen u. Datum der Genehmigung: \_\_\_\_\_

Die Grundstücksentwässerungsanlage  **unterhalb** des **nicht** unterkellerten Gebäudes  
wird ab: \_\_\_\_\_ durch die Firma: \_\_\_\_\_  
erstellt.

**Zertifiziert durch:** \_\_\_\_\_  
 **Nicht zertifiziert**

Die Grundstücksentwässerungsanlage  **außerhalb** des Gebäudes  
wird ab: \_\_\_\_\_ durch die Firma: \_\_\_\_\_  
erstellt.

**Zertifiziert durch:** \_\_\_\_\_  
 **Nicht zertifiziert**

Die Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 / DWA-A 139 sämtlicher Grundleitungen und Schächte  
wird ab: \_\_\_\_\_ durch die Firma: \_\_\_\_\_  
erstellt.

**Zertifiziert durch:** \_\_\_\_\_  
 **Nicht zertifiziert**

**Bei zertifizierten Fachbetrieben:**

Ich zeige die Fertigstellung jeweils eine Woche vorher mit dem Fertigstellungs-Vordruck dem azv Südholstein an. Spätestens zwei Wochen nach Fertigstellung der Entwässerungsanlagen lege ich einen Bestandsplan (M.1:500), nachvollziehbare Dichtheitsnachweise durch einen anerkannten Fachbetrieb nach DIN EN 1610 / DWA-A 139 und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Herstellung der Entwässerungsanlage nach DIN 1986-100 dem azv Südholstein vor.

**Bei nicht zertifizierten Fachbetrieben:**

Ich zeige die Fertigstellung jeweils eine Woche vorher mit dem Fertigstellungs-Vordruck dem azv Südholstein an und beantrage dann gleichzeitig die Abnahme durch den azv Südholstein. Ich lege zur Abnahme der Entwässerungsanlage einen Bestandsplan (M. 1:500) sowie das Protokoll einer erfolgreichen Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 / DWA-A 139 durch einen anerkannten Fachbetrieb dem azv Südholstein vor.

---

Ort

Datum

Unterschrift der bauausführenden Firma